

23.06.2015

## Projekt will Ausbildung in Europa fördern

CJD besucht mit 16 jungen Erwachsenen aus dem Ausland die Firma Kendrion in Markdorf



16 Junge Menschen aus Griechenland, Ungarn, Schweden und Albanien informieren sich mit der CJD Friedrichshafen-Oberschwaben über die Tätigkeiten von Kendrion. (PR )

Markdorf (sz) Die CJD Friedrichshafen-Oberschwaben hat im Rahmen des Projekts „Your German Path“ in der vergangenen Woche die Kendrion GmbH in Markdorf besucht.

Das Projekt „Your German Path“ des Sonderprogramms MobiPro-Eu vermittelt sechswöchige Praktikastellen für junge Erwachsene aus [Europa](#), welche nach zufriedenstellendem Verlauf in ein Ausbildungsverhältnis führen soll. Das Sonderprogramm wurde von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) und von dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales ins Leben gerufen, um die berufliche Mobilität von ausbildungsinteressierten jungen Erwachsenen aus Europa zu fördern. Die CJD Bodensee Friedrichshafen-Oberschwaben ist für die Durchführung und Verwaltung des Projekts zuständig.

Das Projekt wird durch lokale Einrichtungen und Unternehmen des Handwerks und der Industrie in [Oberschwaben](#) ergänzt. Bei diesen haben die Teilnehmer die Chance, eine Ausbildung, beispielsweise als Anlagenmechaniker, Hotelfachmann, Koch, Elektriker und Erzieher zu ergreifen.

16 Junge Menschen aus Griechenland, Ungarn, Schweden und Albanien die das Auswahlverfahren in ihren Ursprungsländern bestanden hatten, besuchten gemeinsam mit der für sie zuständigen CJD Friedrichshafen-Oberschwaben nun die Kendrion GmbH in Markdorf.

Um den Teilnehmern den Einstieg in Deutschland zu erleichtern und vorab einen Eindruck über die Arbeitswelt in Deutschland zu gewähren, wurden ihnen die verschiedenen Abteilungen vorgestellt und die Entstehung und Abwicklung eines Auftrags anhand eines interaktiven Workshops aufgezeigt.

Der Workshop wurde durch die Ausbildungsabteilung organisiert und durchgeführt. Kendrion, zu deren Produktportfolio elektromagnetische Komponenten wie Lüfter- und Kompressorkupplungen gehören, bildet derzeit acht Industriemechaniker und zwei DHBW-Studenten aus. Die Auszubildenden beantworteten den Teilnehmern jegliche Fragen über die duale Berufsausbildung in Deutschland. Durch den regen Austausch und den ersten Einblick konnte die Aufregung und Nervosität der jungen Frauen und Männern gemindert werden.

Die sechzehn Männer und Frauen, die erst Anfang des Jahres angefangen haben, Deutsch zu lernen, zeigten sich aufgeschlossen und interessiert gegenüber den Auszubildenden und dem Ausbildungsleiter Börries Prohmann. Die Ziele nach der Ausbildung sind : einer Tätigkeit als Geselle nach zu gehen oder ein Studium zu Beginnen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Projekt-will-Ausbildung-in-Europa-foerdern-arid,10256100\\_toid,482.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Projekt-will-Ausbildung-in-Europa-foerdern-arid,10256100_toid,482.html)